

Titan Knochenfilter KF T3

Der Titan Knochenfilter KF-T3 gewinnt anfallende autologe Knochenespäne. Hierzu wird der KF T3 direkt auf den Absaug Schlauch gesteckt. Die neuen Metallfolien Siebe gewährleisten mit der großen wabenförmigen Filterfläche ein unterbrechungsfreies Absaugen der Späne während der Behandlung. So einfach ist das Sammeln von Knochenespänen für augmentative Maßnahmen.

**„Knochenarbeit
leichtgemacht“**

Knochenmühle KM 3

Die kompakte Knochenmühle KM-3 erlaubt ein gezieltes Zerkleinern und Aufbereiten autologer Knochenstücke. Durch die neuartig gezahnte Schneidwalze werden körnige Knochenespäne von autologem kortikalem Knochenmaterial erzeugt. Diese lassen sich besser applizieren und bieten damit eine stabilere Basis für die Knochenneubildung. Eine schneidende Zerkleinerung des Knochens ist zudem schonender und erhält die Struktur des Knochenmaterials.

Infos unter :

Schlumbohm OHG

Klein Rayen 9

D-24616 Grakstedt

Tel.: 04224-89 29-0

Fax: 04224-89 29-29

www.Schlumbohm.de

email: post@schlumbohm.de

„Keep it simple“

Seit 2002 ist die deutsche MIS Implant Technologies GmbH mit Sitz in Bad Salzuflen auf dem Gebiet der Zahnimplantologie tätig und nimmt somit seit Jahren einen festen Platz im Markt ein. Das Implantologie Journal sprach mit Marc Oßenbrink, Vertriebsleitung Deutschland, über Positionierung und Entwicklungen des Unternehmens.

REDAKTION

Herr Oßenbrink, welche Bilanz ziehen Sie nach zehn Jahren MIS? Wie und wo positioniert sich Ihr Unternehmen heute im Dentalmarkt?

Leider bin ich erst seit zwei Jahren für MIS Deutschland tätig. Ich kann Ihnen aber so viel verraten, dass wir im letzten Jahr eine Wachstumsrate von 50% vorweisen können.

Sie verstehen sich als ein innovatives Unternehmen. Wie kommt dies in Ihren Produkten zum Ausdruck?

Unsere Produkte haben einen sehr hohen Qualitätsstandard, den es immer weiterzuentwickeln und natürlich auch zu optimieren gilt.

Welche Vorteile oder Nutzen bieten die MIS Implantatsysteme (SEVEN/Trio System) dem Anwender aus Ihrer Sicht gegenüber anderen Implantatsystemen? Für welche Zielgruppe, z. B. Einsteiger oder Fortgeschrittene, wurde es entwickelt?

Ein großer Vorteil unseres Implantatsystems ist, dass es intuitiv zu bedienen ist oder wie wir auch sagen: KEEP IT SIMPLE. In ihrer Gesamtheit wissen die Implantatsysteme von MIS durch ihre klare Strukturiertheit und Übersichtlichkeit sowie ihrer umfangreichen Auswahl zu überzeugen. Zur Zielgruppe wäre zu sagen, dass das System sowohl für Einsteiger als auch für fortgeschrittene Anwender geeignet ist.

Welchen Stellenwert hat der Kundenservice bei MIS?

Natürlich einen sehr großen Stellenwert. Es gehört schließlich viel mehr dazu als nur Implantate zu verkaufen. Wir sind immer für unsere Kunden da.

Der deutsche Implantatmarkt ist sicher einer der weltweit interessantesten, wird aber von einigen Globalplayern dominiert. Worin sehen Sie Ihre Ziele und Chancen, auf dem nationalen und internationalen Markt erfolgreich agieren zu können? Welche Ziele im Dentalmarkt hat sich MIS Implant Technologies für die nächsten Jahre gesetzt?

Wir streben das Ziel an, einer der zehn führenden Hersteller auf dem Weltmarkt zu sein. Die Chancen sind groß, ebenso auch der Dentalmarkt, der in den letzten Jahren eine Wachstumsrate von ca. 25% verzeichnen konnte. Wir werden unseren Teil dazu beisteuern.

Welchen Schwerpunkt setzen Sie bei der Entwicklung künftiger Produkte? Wird es neue Produkte in naher Zukunft von MIS geben?

Auf dem Implantatsektor und natürlich auch im Zubehörbereich wird es innovative Produkte geben. Unser Hauptziel ist es, Implantate und Aufbauten zu entwickeln, die anwenderfreundlich sind und den Patienten auch zukünftig ein selbstbewusstes und selbstsicheres Auftreten ermöglichen.

Vielen Dank für das informative Gespräch!